



Eine junge Familie kauft ein älteres Haus, der Generationswechsel wird gefördert.

Rückenwind für den Traum vom eigenen Zuhause

„Jung kauft Alt“

AUS BESTAND WIRD ZUKUNFT

Jungen Familien den Weg ins bezahlbare Zuhause zu erleichtern und älteren Häusern eine neue Zukunft zu geben – genau hier setzt das KfW-Programm „Jung kauft Alt“ an.

Diese Förderung unterstützt Familien und Alleinerziehende mit mindestens einem minderjährigen Kind beim Kauf sanierungsbedürftiger Bestandsimmobilien mit zinsverbilligten Krediten.

FÖRDERUNG FÜR FAMILIEN

Seit dem 3. August 2026 gelten verbesserte Konditionen: Je nach Kinderzahl können Familien bis zu 140.000, 160.000 oder 180.000 Euro Förderkredite zu attraktiven Konditionen erhalten. Auch die Sanierung wird alltagstauglicher: Neben der umfassenden Modernisierung sind nun energetische Einzelmaßnahmen möglich – etwa der Austausch von Heizung oder Fenstern, die Dämmung von Dach, Geschossdecke oder Außenwänden.

GEWACHSENE WOHNANLAGEN

Das macht ältere Immobilien auch in unserer Region wieder besonders spannend: gewachsene Wohnlagen, charmante Grundrisse, eingespielte Nachbarschaften und oft auch ein Garten, der Kindern Raum zum Spielen und

Eltern Platz zum Durchatmen schenkt. Wer den Modernisierungsbedarf realistisch einschätzt, kann aus einem Haus mit Geschichte ein Zuhause mit Zukunft machen.

IMMOBILIE SELBER NUTZEN

Voraussetzung ist unter anderem, dass die Immobilie selbst genutzt wird, einen niedrigen energetischen Standard aufweist und innerhalb von 54 Monaten nach Förderzusage saniert wird. Die Einkommensgrenze liegt bei 90.000 Euro für Familien mit einem Kind und steigt für jedes weitere Kind um 10.000 Euro. Damit rückt die Förderung besonders Familien mit geringeren und mittleren Einkommen in den Blick: Sie eröffnet Menschen bessere Chancen auf Eigentum, die sich den Traum vom eigenen Zuhause sonst oft nur schwer erfüllen könnten.

ALTE HÄUSER, NEUE KAPITEL

Für Käuferinnen und Käufer eröffnet die Förderung neue Perspektiven. Auch für Eigentümerinnen und Eigentümer älterer Häuser kann jetzt der passende Moment entstehen,

den nächsten Schritt zu gehen und die Wohnsituation den Lebensverhältnissen anzupassen. Der Schenefelder Makler westimmobilien begleitet interessierte Familien genauso wie Verkäuferinnen und Verkäufer im Kreis Pinneberg, im Hamburger Westen und im Umland mit Erfahrung, Empathie und einem offenen Blick für das Potenzial jeder Immobilie. Denn manchmal beginnt ein neues Kapitel genau dort, wo ein anderes liebevoll beendet wird. Für alle Fragen zum aktuellen Markt oder zur richtigen Immobilie wenden Sie sich an Ihr Immobilienteam vor Ort.

**westimmobilien, Tel.: 040 / 84 05 57 79,
info@westimmobilien.de,
www.westimmobilien.de**

